

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Peer Lilienthal (AfD)

Abgabefrist für Grundsteuererklärung läuft ab. Was unternimmt die Landesregierung?

Anfrage des Abgeordneten Peer Lilienthal (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 03.01.2023

Niedersachsen hat sich für ein eigenes Modell zur Erhebung der Grundsteuer ab Januar 2025 entschieden. Seit Juli 2022 waren die technischen Voraussetzungen zur Abgabe der Grundsteuererklärung über das Portal ELSTER geschaffen. In den folgenden Wochen kam es gelegentlich zu Ausfällen der digitalen Infrastruktur und damit verbundenen Problemen bei der Abgabe der Grundsteuererklärung. Bis Oktober 2022 wurden nur 40 % der erwarteten Steuererklärungen tatsächlich abgegeben. Über die angestrebte Aufkommensneutralität der Grundsteuer gibt es unterschiedliche Ansichten. Nach einer Pressemitteilung des MF vom 29. Dezember 2022 sei die Grundsteuererklärung mit Angabe der Adresse, der Flächengrößen des Grundstücks sowie der Gebäudeflächen für Wohnen und für Nicht-Wohnen sowie des nötigen Aktenzeichens zu bewerkstelligen.

1. Wie viele Grundsteuererklärungen sind mit Stichtag 1. Januar 2023 eingegangen? Wie viele sind nicht eingegangen?
2. Wie viele Grundsteuererklärungen wurden mit Stichtag 1. Januar 2023 in Papierform abgegeben?
3. Neben den in der Pressemitteilung des MF dargestellten Angaben müssen bei elektronischer Abgabe der Grundsteuererklärung auch die Angabe zur Flur, zur Grundbuchrolle, zur Gemarkung, zum Flurstück und zur Steuernummer des Eigentümers gemacht werden. Weshalb wurden diese Angaben in der Pressemitteilung nicht erwähnt?
4. Weshalb wird in der Pressemitteilung nicht erwähnt, dass vor elektronischer Abgabe der Erklärung ein ELSTER-Konto anzulegen ist?
5. Worauf führt die Landesregierung die geringe Abgabequote von 55 % auf den 28. Dezember 2022 zurück?
6. Ist die Finanzverwaltung technisch darauf eingestellt, bis zum Ablauf der Abgabefrist am 31. Januar 2023 etwa 1 500 000 Grundsteuererklärungen anzunehmen?
7. In welchen Finanzamtsbezirken liegt die Abgabequote am höchsten, in welchen am niedrigsten?